

VI. Siedlungskunde, Verkehrs- und Wirtschafts- geographie.

Die **Siedlungskunde** hat auszugehen von dem engeren Heimatorte. Gegenstand der Betrachtung sind:

1. die Häuser des alten Stadtteils nach
 - a) Lage, b) Bauart (Material, Größe, Einrichtung), c) Anordnung (Form und Breite der Straßen);
2. die Häuser der neuen Stadtteile nach denselben Gesichtspunkten;
3. die Karte des Heimatortes (Lage an alten oder neuen Verkehrsstraßen, an Flüssen, im Tale, auf der Hochebene, in der Ebene).

1. Die Häuser des alten Stadtteils.

Aus der Lage der Häuser läßt sich vielfach ein Schluß ziehen auf die Ursachen, die zur Gründung der Siedlung geführt haben. Es kommt vor allem auf die Lage zum Wasser an; zu beachten sind geologische Verhältnisse, die zur Bildung von Quellen führen. Aus der Bauart, dem Material, der Größe, der Einrichtung läßt sich ein kulturhistorisches Bild entwerfen, das für die Heimatkunde und Heimatpflege von großem Wert ist. Man wird bei dieser Gelegenheit auf die Denkmäler hinweisen, die als Zeugen alter Heimatgeschichte der Beachtung und Erhaltung wert sind. Besondere Aufmerksamkeit ist der Lage alter Kirchen, Burgwälle, Kirchhöfe zuzuwenden. In der Karte wird der alte Stadtteil mit einer besonderen Farbe bezeichnet. Von Wichtigkeit ist auch die Anordnung der alten Siedlungen, die Form und Breite der Straßen, der Abstand der Häuser untereinander. Der Grundriß eines Hauses, die Anordnung der Räume und ihre Größe werden in Zusammenhang mit der Zahl ihrer Bewohner gebracht. Es wird sich da oft herausstellen, daß die alten Stadtteile die am schwächsten bevölkerten sind.

2. Die Häuser der neuen Stadtteile.

Eine Betrachtung nach denselben Gesichtspunkten wie bei den Häusern der alten Stadtteile wird hier Veranlassung geben zu folgenden Beobachtungen:

- a) Bauart, Größe, Einrichtung und Einwohnerzahl,
- b) Form und Breite der Straßen,
- c) Anlage von Arbeiterkolonien, Gartenstädten, öffentlichen Spielplätzen, öffentlichen Gärten.

3. Die Karte des Heimatortes.

Auf dieser sind darzustellen und durch verschiedene Farben zu bezeichnen

- a) der alte Stadtteil (Wüstungen sind besonders zu kennzeichnen),
- b) der neue Stadtteil,
- c) die Hauptverkehrsstraßen, öffentlichen Plätze, öffentlichen Gärten,